

Hugo Becker, Geschäftsleiter Musik Hug AG

1913 – 1999

1. Persönliche Dokumente

- 1.1. Verzeichnis der Dokumente des schriftlichen Nachlasses von Hugo Becker mit Lebenslauf sowie Korrespondenzen mit dem Staatsarchiv Zürich 1982 – 1989
- 1.2. Lehrvertrag und Arbeitszeugnisse der „Hug & Cie Musikalienhandlung“ resp. „Musikalien- und Instrumenten-Handlung Hug & Co“ 1929 – 1938
- 1.3. Interview mit Hugo Becker in der „Basler Liedertafel“ 1973
- 1.4. Korrespondenz, Gratulationen und Zeitungsartikel zur Verleihung der Ehrengabe der kantonalen Kulturförderungskommission an Hugo Becker 1983

2. Broschüren und Artikel

- 2.1. „Musikfibel für die Jugend“ herausgegeben von Hugo Becker o.D.
- 2.2. Personalzeitung „Der Dreiklang“ gegründet 1948 und redigiert bis 1977 von Hugo Becker, eigene Artikel, briefliche Reaktionen sowie 2 Sylvesterzeitungen 1948 – 1979
- 2.3. „Hug's Musikpost“, Nr. 11, April 1954 mit Zeichnung des Orchestervereins Wiedikon, Dirigent Hugo Becker 1954
- 2.4. „Das Musikverlagswesen. Eine kurze Orientierung unter besonderer Berücksichtigung der Praxis im Verlag Hug & Co.“ von Hugo Becker 1955
- 2.5. „Die Geschichte der ‚Schweizerischen Musikzeitung‘. Ein Rückblick zu Beginn des 101. Jahrganges“ von Hugo Becker mit Broschüre „Aus dem Werdegang der Schweizerischen Musikzeitung. Zu ihren 50 Geburtstag“ von Ernst Isler, Jahresberichten und Unterlagen zu Willi Schuh, langjährigem Chefredaktor der „Schweizerischen Musikzeitung“ 1959 – 1986
- 2.6. „40 Jahre Orchesterverein Wiedikon 1924 – 1964. Denkschrift verfasst von Hugo Becker“ 1964
- 2.7. „50 Jahre Orchesterverein Wiedikon 1924 – 1974. Jubiläumsschrift verfasst und allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern gewidmet von Hugo Becker, Ehrendirigent“ 1974
- 2.8. „Vom Manuskript zum Notenheft. Notenschrift, Notendruck und Notenstich“ von Hugo Becker 1979
- 2.9. „Der Musikverlag einst und heute. Ein Beitrag zur Geschichte und Praxis musikverlegerischer Tätigkeit“ von Hugo Becker 1981

- Broschüre, Manuskript, Verteiler und Korrespondenz
- 2.10. „Die neue Orgel in der Tonhalle“, Artikel von Hugo Becker mit Sammlung von Zeitungsartikeln 1988
- 2.11. „Meine Ansicht zur Frage einer Renovation der alten Tonhalleorgel und deren Einbau in der Neumünsterkirche“, Artikel von Hugo Becker 1988
- 2.12. „Die Geschichte von der Entstehung des Liedes ‚Freut euch des Lebens‘“, Artikel von Hugo Becker 1991
- 3. Musik Hug AG**
- 3.1. Musikverlegerische Tätigkeit
- 3.1.1. Verlagsexposés 1951 – 1970
- 3.1.2. Verlagswerbung 1977 – 1979
- 3.1.3. Korrespondenz zu einzelnen Werken 1951 – 1954
- 3.2. Patrons
- 3.2.1. Briefe von Adolf Hug-Schläpfer 1934 – 1937
- 3.2.2. Nekrologe von Adolf Hug-Schläpfer 1942
- 3.2.3. 60. Geburtstag von Adolf Hug-Kaufmann 1964
- 3.2.4. Verleihung der Hans Georg Nägeli-Medaille an Adolf Hug-Kaufmann 1966
- 3.2.5. Rückzug aus der Geschäftsleitung von Adolf Hug-Kaufmann 1979
- 3.2.6. Todesanzeigen, Nekrologe und Korrespondenz mit den Hinterbliebenen von Adolf Hug-Kaufmann 1979 – 1980
- 3.3. Firmenjubiläen
- 3.3.1. Festschrift zum 150 jährigen Jubiläum der Firma Hug & Co. von Samuel Müller mit Korrekturen zum Abschnitt Verlag von Hugo Becker 1957
- 3.3.2. 175 Jahre Jubiläum von Musik Hug AG mit „Die Geschichte des Musik Verlages als Spiegel schweizerischen Musikschaffens und –lebens“ sowie „175 Jahre Musik Hug. Ein Beitrag zum Thema Schulmusik und Musikerziehung“ von Hugo Becker sowie Ansprachen von Erika Hug bei den Neueröffnungen von „Musik Hug AG Solothurn“ und „Musik Hug AG Luzern“ 1982
- 3.4. Rückzug aus der Firma
- 3.4.1. Übergabe der handschriftlichen Partitur von P. Oswald Jäggi des musikalischen Märchendramas „Die Zaubergeige“ von Franz Pocci an die Musikbibliothek des Klosters Einsiedeln 1978
- 3.4.2. Artikel in der Zeitschrift „Musikhandel“ des Deutschen Musikverleger-Verbandes zum 50 jährigen Dienstjubiläum bei Hug & Co 1979
- 3.4.3. Korrespondenz mit Erika Hug, Korrespondenz mit Susanna und Gitti Hug sowie Büchlein mit Arbeitsstundenabrechnungen 1980 – 1983 1979 – 1983

- 3.4.4. Dokumentation über die letzten Arbeiten für die Firma „Musik Hug AG“ mit Verzeichnis des Firmenarchives sowie 3 Nachträgen dazu, Korrespondenz und Kopie des Depotvertrages mit dem Staatsarchiv Zürich, Verteiler des Verzeichnisses des Firmenarchives, Depositenschein für eine Medaille beim Schweizerischen Landesmuseum, Korrespondenz mit der öffentlichen Bibliothek der Universität Basel, Verzeichnis der Musikalien aus dem Nachlass von Adolf Hug-Kaufmann und Korrespondenz sowie Publikationen von Konservatorium und Musikhochschule Zürich 1981 – 1983
- 3.4.5. Verzeichnisse und Korrespondenz zu den Dokumenten, antiquarischen Noten und Büchern der Firma „Musik-Hug AG“, die Hugo Becker bei sich geordnet und eingelagert hatte 1991 – 1992
- 3.5. Dokumentationen zur Firma Musik Hug AG
- 3.5.1. Dokumentationen zu „Hug & Co“, „Foetisch“, „Musikverlag“, „Musikverlag und Musikalienhandel“, „Aufführungsrecht“ und „Urheberrecht in der Musik und die deutsche Urheberrechts-Gesellschaft“ von Erich Schulze o.D.
- 3.5.2. Berichte zum Grossbrand des Hauses zur Münsterburg, Limmatquai 28, und zur Renovation des Hauses zur Laterne, Limmatquai 26 1959
- 4. *Ferdinand Kuchler Violin-Schule, Neubearbeitung von Isa Pagel***
4. „Ferdinand Kuchler Violin-Schule, Neuauflage von Isa Pagel“, spätere Isa Becker-Pagel, 2 Bände, mit Kopie des Verlagsvertrages und Verlagsprospekt 1959

Stadtarchiv Zürich

Bearbeitung am 30. Januar 2000 abgeschlossen / Dr. Nicola Behrens